

Antragsteller/in (Name, Firmenname, Anschrift):

Ort, Datum:
Telefon-Nr. des/der Antragstellers/in:
Verantwortlicher Bauleiter: Telefon-Nr.:

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen (gemäß §§ 44, 45 StVO)

Hiermit beantrage/n ich/wir eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Durchführung folgender Maßnahmen:

1. Verkehrsbeschränkung/en Verkehrssicherung/en
- Halbseitige Sperrung des Verkehrs Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße
- Gesamtspernung des Verkehrs Sperrung für den Fahrradverkehr: Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehwegs
- Sperrung für Fahrzeuge über _____ t Gesamtgewicht _____ m Breite _____ m Höhe

Bezeichnung der Straße: Auf der/Entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße)

Ort der Sperrung: bei km/von km – km/bei Haus-Nr./von Haus-Nr. – bis Haus-Nr.: in (Ortsangabe):

Dauer der Sperrung: vom: _____ bis zur Beendigung der Bauarbeiten am: _____ längstens bei: _____

Grund der Sperrung: Art der Bauarbeiten: _____

2. Die Kennzeichnung, Verkehrs-führung, Ver-kehrregelung geschieht nach
- Beschilderungsplan Umleitungsplan Datum: _____
- außerorts – Regelplan Nr. Datum: _____
- innerorts – Regelplan Nr. Datum: _____
- Verkehrssicherungseinrichtung Nr.: _____ Datum: _____

3. Weitere Maßnah-men zur Sicherung des Verkehrs (z. B. Umleitung, ggf. Umleitungs-plan beilegen!)

Anliegerverkehr: frei bis (Ortsangabe): _____

Sondernutzung: Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben bei dem zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis zur Sondernutzung zu erwirken.

Gestattungsvertrag/ Nutzungsvertrag/ Sondernutzungs-erlaubnis des Trägers der Straßenbaulast Eine Sondernutzungserlaubnis wurde beim zuständigen Träger der Straßenbaulast beantragt

vom _____ liegt bei wird nachgereicht ist nicht erforderlich

Es wird hiermit versichert, daß der/die Antragsteller/in die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt. Er/Sie trägt die dafür entstehenden Kosten. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

▼ An die Straßenverkehrs-/Straßenbaubehörde

[Empty space for stamp or signature]

(Unterschrift d. Antragstellers/Antragstellerin)

Anlagen: Anzahl:

Beschilderungsplan _____

Regelplan _____

Planskizze für Umleitung _____